

Liebe Eltern und Angehörige!

begrüßen Sie auf unserer Kinderintensivstation B14/KNEOIMC B15 und gratulieren Ihnen herzlich zur Geburt Ihres Kindes!

Ihr Kind ist zur Welt gekommen, und alles ist ganz anders, als Sie es sich vorgestellt haben – es wurde zu früh geboren, oder braucht aus anderen Gründen unsere Unterstützung. Verständlicherweise sind Sie voller Sorge. Die neue Umgebung ist ungewohnt, und die Stationsatmosphäre wirkt vielleicht beängstigend auf Sie. Lassen Sie sich durch die ersten Eindrücke nicht einschüchtern. Alle Maßnahmen sind auf das Wohl Ihres Kindes ausgerichtet.

Bei uns wird Ihr Kind rund um die Uhr versorgt. Neben der intensiven Betreuung durch Fachpersonal steht modernste Medizintechnik zur Verfügung. Auf diese Weise ist Ihr Kind ständig überwacht. Meist werden Sie in wenigen Tagen mit der neuen Situation besser umgehen und sehen können, wie hilfreich diese Technik ist.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen zunächst nur die wichtigsten Informationen an die Hand geben. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und geben die Formulare, die wir Ihnen zum Ausfüllen aushändigen, spätestens nach 24 Stunden unterschrieben an uns zurück.

Viele weitere nützliche Informationen über unsere Station finden Sie im Internet unter www.skbs.de => Klinikwegweiser => zu unseren Fachbereichen => Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin

Dennoch werden sicherlich viele Fragen auftauchen, die wir jederzeit selbstverständlich beantworten werden. Wir begleiten Sie in dieser Phase Ihres Lebens gern. Wir werden Ihnen zeigen, wie Sie auch bei uns für Ihr Kind da sein können.

Telefonisch erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0531-595-3828 (B14) bzw. 0531-595-3052 (B15).

Stationsleitung: Lydia Schneider

Stellv. Stationsleitung: Bettina Pohlmeier, Nicol Raneberg

Pflegefachleitungen: Anke Belle, Robert Wardius

Leitender Arzt: Dr. Jost Wigand Richter

Oberärztin: Denise Lütkenhaus

Psychosoziale Elternberatung: Simone Kirsch (B. sc. Psychologie), Cornelia Schaefer

Besuchsregelung

Als Eltern sind Sie jederzeit auf unserer Station willkommen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind besuchen, so oft es Ihnen möglich ist. Ein früher, enger und häufiger Kontakt ist für Sie und Ihr Kind sehr wichtig. Wir empfehlen Ihnen aber auch, auf ausreichende Erholung für sich selbst zu achten, und die Ruhezeiten Ihres Kindes dementsprechend zu nutzen.

Unser Anliegen ist es, Sie möglichst früh in die Pflege Ihres Kindes einzubeziehen. Wir versuchen daher, die Versorgung Ihres Kindes während Ihrer Anwesenheit durchzuführen. Sie werden schnell erleben, was Ihr Kind schon alles kann, und wie es auf den Körperkontakt mit Ihnen und auf Ihre Stimme reagiert.

Geschwisterkinder der Patient*innen dürfen mit zu Besuch kommen. Sie als Eltern tragen hierbei selber die Verantwortung dafür, dass diese gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sind. Bitte sorgen Sie bei längeren Besuchsaufenthalten für eine zusätzliche Betreuungsperson, die sich im Elternzimmer mit dem Geschwisterkind beschäftigen kann.

Es dürfen maximal zwei Personen gleichzeitig zu den Patient*innen, wobei einer zwingend ein Elternteil sein muss (Geschwisterkinder zählen hierbei nicht!). Um das Infektionsrisiko für unsere kleinen Patient*innen zu senken, sollten nicht mehr als zwei weitere Besucher*innen vor der Station warten, um sich mit Ihnen abzuwechseln. Verwandte und Freunde haben ohne Sie als Eltern nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache und nur mit Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung Zutritt zur Station. Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir Einzelfalllösungen suchen müssen.

Während unserer Dienstübergabe- und Visitenzeiten bitten wir Sie aus Datenschutzgründen das Patientenzimmer zu verlassen. Für Ihren Aufenthalt steht Ihnen während dieser Zeiten das Elternzimmer zur Verfügung. Dort können Sie sich mit Getränken versorgen und ggfs. Ihr mitgebrachtes Essen lagern und verzehren.

Telefonate mit Ihrem Mobiltelefon führen Sie bitte nur im Elternzimmer oder außerhalb des Gebäudes, keinesfalls im Patientenzimmer oder auf dem Stationsflur.

Hygieneregeln

Zum Schutz Ihres Kindes sind im Krankenhaus Hygieneregeln zu beachten, die im privaten häuslichen Umfeld so nicht erforderlich sind.

Im Schleusenraum am Eingang der Station:

- Mäntel/Jacken/Taschen etc. in den abschließbaren Schränken verstauen
- Schmuck von Händen und Unterarmen entfernen (Ringe, Uhren etc.)
- Hygienische Händedesinfektion durchführen (s. Hinweisschild)
- Die Tasche mit der Muttermilch niemals auf dem Fußboden oder Abfallbehälter abstellen
- Wiederholte Händedesinfektion beim Betreten und Verlassen des Patientenzimmers und/oder des Bettplatzes Ihres Kindes
- Fingernägel kurzhalten; wir empfehlen, während des Aufenthaltes Ihres Kindes bei uns keine gegelten, lackierten oder künstlichen Fingernägel zu tragen, da damit nur eine eingeschränkte Händedesinfektion möglich ist.

Zusätzlich:

- Stofftiere, Spieluhren und ggfs. private Wäsche müssen, bevor sie zu Ihrem Kind kommen, bei mindestens 60°C gewaschen worden sein. Bitte waschen Sie diese Sachen auch im weiteren Verlauf des Aufenthaltes nach dieser Vorgabe zuhause. Bei Verwendung privater Wäsche möchten wir Sie bitten, Wet-Bags mitzubringen, um verschmutzte Sachen darin zu sammeln.
- Schutzkittel/Mundschutz brauchen Sie nur zu tragen, wenn wir Sie aus besonderen Gründen darum gebeten haben.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon (Bitte stumm schalten) mit ins Patientenzimmer nehmen möchten, ist es unbedingt erforderlich, es beim Eintritt einmal mit Desinfektionstüchern abzuwischen. Wir übernehmen aber keine Haftung, falls hierdurch das Display leiden sollte.
- Das Windel wechseln erfolgt bei uns auf Station ausschließlich mit Einmalhandschuhen. Vor und nach dem Wickeln ist eine Händedesinfektion durchzuführen.

Ernährung

Muttermilch ist für Ihr Kind die beste Nahrung. Das heißt, sie können stillen, wenn es der Gesundheitszustand Ihres Kindes zulässt. Anderenfalls gibt es die Möglichkeit, die Milch abzupumpen und mit einem Fläschchen oder über eine Magensonde zu füttern. Detaillierte Informationen erhalten Sie in unserer Broschüre über Muttermilch. Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gerne an. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu unseren speziell ausgebildeten Still- und Laktationsberaterinnen. Bitte lassen Sie sich Ihre „Still-Besuche“ von uns im entsprechenden Formular bestätigen. Sie können sich damit ggfs. die Fahrtkosten von der Krankenkasse/Finanzamt erstatten lassen.

Parken

Neben freien Parkplätzen in der näheren Umgebung können Sie auch den gebührenpflichtigen Parkplatz der Firma APCOA GmbH am Haupteingang nutzen. Als Eltern eines Kindes mit einer längeren Verweildauer im Klinikum können Sie ein Ticket zum Sondertarif von 10€/Woche bei der Parkraumverwaltungsfirma APCOA GmbH erwerben. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Pflegepersonal, welches ihr Kind betreut.

Aktuelle Informationen

Gegebenenfalls notwendige aktuelle Anpassungen der obenstehenden Regelungen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Station bzw. den Informationen durch das Personal.